

ANMELDUNG

Zur Tagung Nr. 12097

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Karte, per Fax oder E-Mail an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0208 / 99919-981 montags bis donnerstags von 9.00 - 12.30 Uhr sowie von 13.00 - 16.00 Uhr und freitags von 9.00 - 14.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sollten Sie sich später abmelden, berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

Unterbringung

Die Akademie bietet Ihnen Einzel- und Doppelzimmer sowie Familienappartements. Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC.

Teilnahmebeitrag inkl. Busfahrt

Tagungsbeitrag, incl. Mahlzeiten	145,00 €
Ermäßigt	87,30 €

Übernachtung EZ	46,00 €
Übernachtung DZ	32,00 €

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschrifteinzugsermächtigung oder mit der ec-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir schriftlich Ihre Bankverbindung.

Ermäßigung

Den ermäßigten Teilnahmebeitrag zahlen Kinder, Schülerinnen, Schüler, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, Bezieher von Arbeitslosengeld (ALG) 1 und 2 sowie Leistungsempfänger nach dem Sozialgesetzbuch.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

Fotos: Reliquienstoffe
Domschatz Essen

© FH Köln A. Stauffer/U. Borowiak



Thomas Schilp (Hrsg.)
Frauen bauen Europa. Internationale Verflechtungen des Frauenstifts Essen
Essener Forschungen zum Frauenstift, Band 9,
464 Seiten, Klartext Verlag Essen 2011, 29,95 €
ISBN: 978-3-8375-0672-3

Zur Tagung erscheint:

**Band 10 der Essener Forschungen zum Frauenstift:
Klaus G. Beuckers (Hrsg.), Liturgie in mittelalterlichen Frauenstiften. Forschungen zum Liber ordinarius.**

In Kooperation mit:

Essener Arbeitskreis zur
Erforschung der Frauenstifte



SEIDE IM FRÜH- UND
HOCHMITTELALTERLICHEN FRAUENSTIFT
Besitz - Bedeutung - Umnutzung

ESSENER FORSCHUNGEN ZUM FRAUENSTIFT

2. - 4. November 2012



SEIDE IM FRÜH- UND HOCHMITTELALTER- LICHEN FRAUENSTIFT
Besitz - Bedeutung - Umnutzung

Essener Forschungen zum Frauenstift

Wertvolle Seiden aus Byzanz und Zentralasien waren exklusive Güter. Im Früh- und Hochmittelalter gelangten Seidenstoffe aus weltlichem Besitz in religiöse Gemeinschaften. Auf dem Otto-Mathilden-Kreuz trägt die Essener Äbtissin Mathilde ein kostbares Gewand. Um welches Gewebe handelt es sich, woher stammt es, welche Botschaft soll den Betrachtenden vermittelt werden? Die Wege solcher Textilien nach Essen lassen nach politischen und kulturellen Beziehungen des Frauenstiftes fragen.

Nach Essen gelangten auch Seidenstoffe, die umgenutzt wurden, indem man vor allem Reliquien in sie verpackte. Diese Textilstücke wurden extrem hoch bewertet; sie sind zum Teil von außerordentlicher Qualität und wurden in den letzten Jahren erforscht.

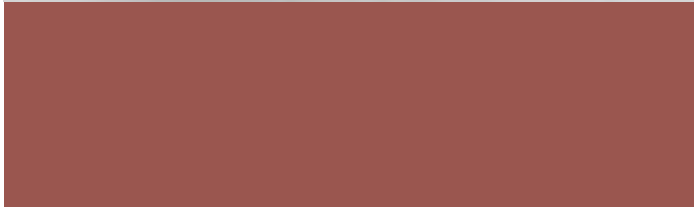
Bei der Tagung werden sich die Referenten mit dem Überlieferungsbeleg des Frauenstifts Essen und verwandter Gemeinschaften, mit der Bedeutung dieser Textilien und vergleichbarer textiler Objekte für die Kulturgeschichte sowie mit Möglichkeiten der Analyse und Bewertung befassen.

Die Eröffnung der Ausstellung „Von Byzanz nach Essen - Frühmittelalterliche Seidenstoffe aus dem Essener Frauenstift“ in der Domschatzkammer Essen ist in die Tagung integriert.

Prof. Dr. Annemarie Stauffer und Prof. Dr. Thomas Schilp
Essener Arbeitskreis

Dr. Birgitta Falk
Domschatz Essen

Dr. Michael Schlagheck
DIE WOLFSBURG



**Freitag,
2. November 2012**

18:00
Abendessen

19:00
Begrüßung und Einführung
Dr. Michael Schlagheck
Prof. Dr. Annemarie Stauffer
Prof. Dr. Thomas Schilp

19:15 - 20:00
Exklusivität von Seide im Westen, privater Besitz, Umnutzungen
Prof. Dr. Annemarie Stauffer, Köln

20:00
Begegnung in der Zisterne

**Samstag,
3. November 2012**

8:00
Frühstück

9:00 - 9:45
„Kleidung“ in Frauenstiften des frühen Mittelalters im Spannungsfeld von Norm und Wirklichkeit
Prof. Dr. Thomas Schilp, Dortmund/Essen

9:45 - 10:30
Seiden aus dem Frauenstift Essen: Befunde, Herkunft, Kontexte
Prof. Dr. Annemarie Stauffer, Köln

10:30
Kaffee, Tee

11:00 - 11:45
Was trägt Mathilde von Essen? Frauengewänder um 1000
Dr. Birgitta Falk, Essen

11:45 - 12:30
Purpura und coccus - Materialität und Symbolik in Textilien und Buchmalerei des früheren Mittelalters
Dr. Doris Oltrogge, Köln

PROGRAMM

12:30
Mittagessen

14:00 - 14:45
Reliquien im hochmittelalterlichen Weiheritus. Die Gandersheimer Seiden und die Kirchweihe von 1007
Dr. Christian Popp, Göttingen

14:45 - 15:30
Metamorphosen: Ein kostbarer Mantel aus Gandersheim fast 500 Jahre lang in Gebrauch
Eva Jordan-Fahrbach, Dipl.-Des., Braunschweig

15:30
Kaffee, Tee, Kuchen

16:00 - 16:45
Frühmittelalterliche Seiden und Authentiken aus St. Ursula in Köln
Tracy Niepold B.A, Köln
Prof. Dr. Hedwig Röckelein, Göttingen

16:45 - 17:30
Antike und Memoria. Zur Ausstattung der Quedlinburger Stiftskirche um 1200
Dr. Thomas Labusiak, Halberstadt/Quedlinburg

17:30
Abendessen

18:30
Abfahrt nach Essen

19:30
Festvortrag im Dom
Seide in der schönen Literatur in Byzanz
Prof. Dr. Peter Schreiner, München

Eröffnung der Ausstellung in der Domschatzkammer „Von Byzanz nach Essen - Frühmittelalterliche Seidenstoffe aus dem Essener Frauenstift“

22:00
Rückfahrt nach Mülheim

**Sonntag,
4. November 2012**

7:45
Eucharistiefeier

8:30
Frühstück

9:30 - 10:15
Gold und Seide - ein islamischer(?) Seidenstoff aus St. Quirin in Neuss und sein archäologischer Kontext
Dr. Tanja Potthoff, Bonn/München
Laura Peters B.A., Köln

10:15 - 11:00
S. Elisabethae hochzeitlicher brautrock?
Dr. Stefanie Seeberg, Köln

11:00
Kaffee, Tee

11:30 - 12:15
Der Schatz des Klosters Königsfelden gemäß der Schenkungsurkunde der Königin Agnes von Ungarn von 1357
Dr. Susan Marti, Bern/Dortmund

12:15
Schlusswort

12:30 Mittagessen und Ende der Tagung

Tagungsleitung:
Prof. Dr. Annemarie Stauffer,
Prof. Dr. Thomas Schilp
Dr. Michael Schlagheck